



Presserohstoff – Medienkonferenz vom 23. Juni 2016

## Grösste Recycling-Annahmestelle der Ostschweiz

Im Osten von Frauenfeld ist die grösste und modernste Recycling-Annahmestelle der Ostschweiz mit einer Fläche von über 6000 Quadratmetern in Betrieb gegangen.

**FRAUENFELD** - In Frauenfeld hat die grösste und modernste Recycling-Annahmestelle der Ostschweiz den Betrieb aufgenommen. Die Tricycling Mittelthurgau AG und die Hugelshofer Recycling AG haben in Zusammenarbeit mit dem Verband KVA Thurgau ihr bestehendes Recycling-Center umgebaut und auf einer Fläche von rund 6000 Quadratmetern zum modernsten Regionalen Annahmезentrum (RAZ) erweitert. Ab sofort können private und gewerbliche Anlieferer ihr gesamtes Entsorgungsgut an die Juchstrasse im Osten der Stadt bringen. Tricycling und Hugelshofer sind dafür besorgt, dass alles sachgerecht entsorgt und weit möglichst wiederverwertet wird. „Für uns ist Abfall längst zu einem Wertstoff geworden“, erklärt Martin Lörtscher, Verwaltungsrat der Tricycling AG und CEO der Hugelshofer-Gruppe. Was nicht in der KVA verbrannt wird, wird nämlich wieder aufbereitet. Längst wird für die entsorgten Wertstoffe etwas bezahlt – etwa für Altpapier, Glas, Aluminium oder PET-Flaschen. Inzwischen werden bereits 96 Prozent des Altglases, 92 Prozent der Alu-Verpackungen sowie 82 Prozent der PET-Flaschen getrennt entsorgt und zum grössten Teil wiederaufbereitet.

### **Grosszügig, bequem, friktionsfrei**

Für die Kunden augenfällig ist die neue Aufteilung: Die Sammelstelle für Privatpersonen und das Kleingewerbe wird neu in der bestehenden, geräumigen Zelt-Halle der Firma Hugelshofer auf der Westseite des Areals geführt. An der Seite des Gebäudes sind 18 beschriftete, grosszügige Einwurf-Klappen im Anschluss an die



jeweiligen PKW-Parkplätze angebracht. Die Klappen nehmen das Entsorgungsgut auf – von Alu- und Weissblech über Kunststoff- und PET, Karton, Papier, Styropor und Altglas – bis hin zu Elektrogeräte aus Haushalt und Büro. Und wer Sperrgut entsorgen will, fährt zunächst zum Wägen und dann zu den bezeichneten Boxen für Holz und Sperrgut im Innern der Halle.

### **Klein- und Gross-Anlieferungen aufgeteilt**

Grössere gewerblichen Anlieferungen und die Sortierung von gemischt angelieferten Abfällen geschehen künftig auf der Annahmestelle im Osten des Areals. Durch diese Verlagerung und klare Trennung entsteht mehr Raum für die Privatkunden im Westteil, denn durch die konsequente Aufteilung nach Privatkunden und Gewerbe-Grosslieferanten vermeidet man Friktionen: „Die Platzverhältnisse werden grosszügiger, der Verkehrsfluss reibungsfrei, und die Abladestelle vor den Entsorgungsklappen liegt unter einem Vordach und ist vor Witterung geschützt“, erklärt Martin Lörtscher. Er ist überzeugt, dass künftig das Entladen von PW's und kleinen Lieferwagen einfacher und effizienter wird. Mehr noch: „Wir bieten neu eine freundlichere und helle Atmosphäre“, so Lörtscher. Zum guten Klima beitragen soll das traditionell freundliche Personal, das den Kunden an sechs Tagen in der Woche mit Rat und Tat zur Seite steht.

### **Bedürfnisse im Wandel**

Mit dem Ausbau und der Modernisierung der bestehenden Annahmestelle setzen Tricycling und Hugelshofer die seit mehr als 25 Jahren dauernde Zusammenarbeit fort. In dieser Zeit hätten sich die Bedürfnisse der Entsorgungskunden, aber auch jene der Recycling-Wirtschaft spürbar verändert, erklärt Stefan Geiges, Verwaltungsratspräsident der Tricycling AG. Der Wandel betreffe in besonderem Mass das Bedürfnis der Bevölkerung nach zentralen Annahmestellen, wo das Entsorgen sämtlicher Abfall-Gattungen an nur einem zentralen Ort möglich ist. Die rapide Zunahme der Besucherzahl und die dadurch unter Druck geratenen Platzverhältnisse machten daher einen eigentlichen Befreiungsschlag nötig: „Gemeinsam mit dem Verband KVA Thurgau haben wir uns entschieden, das Annahmезentrum neu zu organisieren und die Räumlichkeiten und Fahrwege zu optimieren“, so Stefan Geiges. Dies habe man schliesslich auch zum Anlass für einen engeren Schulterschluss zwischen Tricycling und Hugelshofer genommen: Im Rahmen eines Joint



Juchstrasse 45 | 8501 Frauenfeld 1 | Telefon 052 722 25 23

Venture arbeiten die zwei Unternehmen künftig als ein Anbieter zusammen. Ihre rechtliche Eigenständigkeit als Unternehmen bleibt allerdings gewahrt. Gemeinsam werden sie in Zukunft gegen 25'000 Tonnen Material im Jahr annehmen und verarbeiten können, womit die Anzahl Lieferungen auf rund 50'000 ansteigen wird. Als Partnerin des Verbandes KVA Thurgau wird die Tricycling AG für ihre Funktion als Regionales Annahmезentrum mit einem Betriebsbeitrag entschädigt.

Fakten

### **Tricycling Mittelthurgau AG**

Gründung	4. Mai 1990
Verwaltungsrat aktuell	Stefan Geiges, Geiges AG (Präsident) Cäsar Müller, Müller Recycling AG Martin Lörtscher, Hugelshofer AG Martin Heinrich, Verband KVA Thurgau
Aktionariat	12 Aktionäre
Investition	850.000 Fr.
Erwartete Entsorgungsmenge	ca. 25.000 Tonnen pro Jahr
Erwartete Lieferungen	ca. 60.000 pro Jahr

### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag:	07.00-11.45 / 13.00-17.15 Uhr
Donnerstag	07.00-11.45 / 13.00-18.30 Uhr
Samstag:	07.30 durchgehend bis 12.30 Uhr

Stand: 23.6.2016 / 5300 Zeichen